



# MITTEILUNGSBLATT

## Gemeinde Amberg

Landkreis Unterallgäu

Internet: [www.gemeinde-amberg.de](http://www.gemeinde-amberg.de)

---

45. Jahrgang

JULI 2023

Nr. 178

---

**Die Gemeindekanzlei ist in der Zeit vom 07.08.2023 bis 24.08.2023 wegen Urlaub geschlossen. Bitte besprechen Sie in dringenden Fällen den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört.**

### Stellenausschreibung:

Die Gemeinde Amberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Raumpfleger/in (m/w/d)**

auf Minijob-Basis für das Kinderhaus Amberg mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 7,5 Stunden (Mo – Fr ab 16.00 Uhr). Die Tätigkeit erfolgt im Team mit weiteren Reinigungskräften. Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit einem kurzen Bewerbungsschreiben an die Gemeinde Amberg, Hauptstraße 1, 86854 Amberg, Tel. 08241-4659, oder per Mail an [rathaus@gemeinde-amberg.de](mailto:rathaus@gemeinde-amberg.de).

### Ausbau der Bergstraße

Der Ausbau der Bergstraße und die Grabarbeiten für die neue Wasserleitung wurden zur Angebotssumme von 1,3 Mio. Euro brutto an die Fa. Gabriel als günstigsten Bieter der Ausschreibung vergeben. Der Einbau der Wasserleitung in den offenen Graben und der Umschluss der Hausanschlüsse werden durch die Gemeinde erbracht.

Seit der Auftragsvergabe befinden sich die Arbeiten im vollen Gange. Der alte Asphalt wurde abgefräst und die neue Wasserleitung über die gesamte Länge der Straße eingebaut. Nach der Druckprobe, der Spülung und der Desinfizierung der neuen Leitung wird diese in Betrieb genommen und die Hausanschlüsse auf die neue Leitung umgebaut. Gleichzeitig werden derzeit für die LEW und die Telekom Rohrverlegearbeiten durchgeführt. In der 32. und der 33. Kalenderwoche ruht die Baustelle.

Nach den Bauferien wird der Verbindungsweg zwischen der Bergstraße und der Waldstraße (Treppenanlage) hergestellt. In diesen Fußweg wird ebenfalls eine Wasserleitung eingebaut zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung in der sogenannten Waldsiedlung (Pirmin-Klaunzler-Straße). Danach folgt der Straßenbau. Das Ziel ist, die Bauarbeiten bis Ende November dieses Jahres abzuschließen.

## **Glascontainer**

Aufgrund der Baustelle in der Bergstraße wurde die Wertstoffinsel (Glascontainer) zum Gemeindestadel in die Östliche Gewerbestraße 7 verlegt. Wir bitten auf Sauberkeit zu achten.

## **Entwicklung Seniorenkonzept**

Ende Mai startete die Gemeinde Amberg eine Bürgerbefragung der Generation 55+ zu den Themen Wohnen in Amberg, Hilfen im Alltag, pflegende Angehörige etc. durch. Es wurden rund 550 Personen in Amberg angeschrieben. 187 Personen beteiligten sich an der Umfrage. Herzlichen Dank für die Teilnahme. Danke auch an die Damen und Herren des „Steuerungsgremiums“ für die Entwicklung des Fragebogens.

Die Auswertung der Umfrage übernimmt die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung in München. Die Ergebnisse dürften Ende August vorliegen. Nach der Beratung im „Steuerungsgremium“ findet im Herbst, voraussichtlich am 20.10.2023 im Kaisersaal, die „Bürgerwerkstatt“ statt. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

## **Kindergartenerweiterung**

Bei den Anmeldungen zum Kindergartenjahr 2023/24 zeigte sich, dass die vorhandenen Betreuungsplätze nicht ausreichen. Mehrere Kinder hätten keinen Platz erhalten können. Nach Rücksprache mit dem Jugendamt wird im 1. OG des ehemaligen Pfarrhauses eine Kleingruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren eingerichtet. Die Räume werden derzeit altersgerecht hergerichtet. Die Betriebserlaubnis wurde beim Landratsamt beantragt.

Unser Kindergarten verfügt dann über insgesamt 97 Betreuungsplätze. Die Kinder werden ab September 2023 von 15 Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und einer Praktikantin betreut. Fünf Raumpflegerinnen sorgen dafür, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden. Eine weitere Mitarbeiterin unterstützt bei der Ausgabe des Mittagessens.

## **Jugendfeuerwehr**

Die Freiwillige Feuerwehr Amberg will wieder eine Jugendfeuerwehr aufbauen. Dazu sind alle Jugendlichen ab 14 Jahre herzlich eingeladen.

Der Termin für das erste Treffen ist

am Donnerstag, **13.07.2023** im Feuerwehrhaus, Gewerbestraße 1, um **19.00 Uhr**.

Dort gibt es alle wichtigen Informationen. Weitere Fragen beantwortet gerne Pius Kindlmann, Tel. 0176 96696127

## **Fundsache**

Im Friedhof wurde ein einzelner Schlüssel gefunden und in der Gemeindeganzlei abgegeben. Der Verlierer kann sich bei der Gemeinde melden.

### **Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren zum 01.07.2023**

Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung sind kostenrechnende Einrichtungen der Gemeinde Amberg. Das heißt, die Gemeinde muss die zur Kostendeckung erforderlichen Gebühren erheben, darf aber keine Überschüsse erwirtschaften. Fallen Über- oder Unterdeckungen an, sind diese in die Gebührenkalkulationen einzuberechnen.

Die Gebühren für Wasser und Abwasser konnten in den letzten zehn Jahren stabil gehalten werden, weil Überschüsse in die Gebührenkalkulation einberechnet waren und an die Verbraucher zurückgegeben wurden. Für beide Einrichtungen sind die Überschüsse aufgebraucht und gleichzeitig die Kosten, insbesondere im Energiebereich, gestiegen. Deshalb war eine Neuberechnung der Gebühren für beide Einrichtungen erforderlich.

Der **Wasserpreis** betrug in den letzten zehn Jahren 0,45 € pro Kubikmeter Trinkwasser. Die Neuberechnung ergab einen Gebührenbedarf von 0,78 € pro Kubikmeter Wasser bei gleichzeitiger Erhöhung der Grundgebühr um einen Euro pro Monat.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Wasserpreis ab 01.07.2023 von 0,45 € auf 0,78 € pro Kubikmeter anzuheben und die Grundgebühr von jährlich 36 € auf 48 € zu erhöhen.

Die Mehrbelastung für einen 4-Personenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von ca. 160 Kubikmeter beträgt knapp 70 € jährlich brutto = Mehrbelastung weniger als 6 € pro Monat.

Auch der **Abwasserpreis** konnte in den letzten 10 Jahren stabil bei 2,50 € pro Kubikmeter gehalten werden. Die Neuberechnung ergab einen Gebührenbedarf von 2,68 € bei gleichzeitiger Erhöhung der Grundgebühr von 0,50 € pro Monat. Die Gründe für eine Erhöhung liegen vor allem in den höheren Betriebskosten für die Kläranlage, steigende Personalkosten (Tarifabschlüsse 2023) und hohen Energiekosten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Einleitungsgebühr pro Kubikmeter Schmutzwasser von 2,50 € auf 2,68 € zu erhöhen und die Grundgebühr von jährlich 48 € auf 54 € anzupassen.

Die Mehrbelastung für einen 4-Personenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von ca. 160 Kubikmeter beträgt knapp 35 € pro Jahr = 3 € im Monat.

### **Baum- und Strauchrückschnitt**

Wie jedes Jahr bittet die Gemeinde die Grundstücksbesitzer Bäume und Sträucher zu öffentlichen Verkehrsflächen auf die Grenze zurückzuschneiden, damit die Sicherheit des Verkehrs, auch des Fußgängerverkehrs, gewährleistet ist. Dabei ist eine Durchfahrtshöhe an Fahrbahnen von 4 m sowie an Gehwegen eine Durchgangshöhe von 2,50 m freizuhalten. Es ist darauf zu achten, dass an Kreuzungen und Einmündungen die Sicht nicht beeinträchtigt wird.

## **Dorfladen**

Seit 13.05.2023 gibt es in Amberg wieder eine Einkaufsmöglichkeit. In den ehemaligen Räumen der VR Bank im Rathaus hat Frau Sabrina Zimmermann einen Dorfladen mit Selbstbedienung eingerichtet. Seit der Eröffnung wurde das Angebot um Fleisch- und Wurstwaren erweitert.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag: 06.00 bis 22.00 Uhr  
Freitag und Samstag: 06.00 bis 24.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Mit Personal

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

## **Verabschiedung von Frau Renate Rainer**

Nach 27jähriger Tätigkeit in der Gemeindekanzlei als „Gemeindesekretärin“ und Mitarbeiterin des Bürgermeisters verabschiedet sich Frau Renate Rainer am 31. Juli 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Sie erledigte in der Vergangenheit freundlich und zuverlässig alle in der Gemeindekanzlei abzuwickelnden Geschäftsgänge, führte das Protokoll in den Gemeinderatssitzungen und war auch Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Wir alle danken ihr für die jahrelange außerordentlich gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Glück und Gesundheit im Ruhestand.

„Der Ruhestand ist nicht das Ende der Straße.  
Er ist der Beginn einer freien Autobahn.“

Der Bürgermeister,  
die Damen und Herren des Gemeinderates  
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Amberg

## **Vorstellung von Frau Claudia Freier**



Als Nachfolgerin für Frau Rainer wurde Frau Claudia Freier zum 01.06.2023 eingestellt. Frau Freier ist 51 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie wohnt in Unterostendorf und ist in ihrer Heimatgemeinde ehrenamtlich aktiv.

Claudia Freier: „Ich freue mich auf mein neues Aufgabengebiet und die Zusammenarbeit mit den gewählten Vertretern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Amberg.“

